

E. Z. F. Z. December 1799. Nivôse 8.
 33 Almanachs, 177 Romane etc. In den Herzog-
 thümern Bremen und Verden sind im J. 1799
 geboren 7079., gestorben 4654., kopulirt 1751 Pr.
 Im Affosschen Meere, dem alten Lemrak gegen-
 über, etwa 150 Klaftern weit vom Ufer, ist am 5.
 Septbr., mit einem donnernden Getöse, und einem
 Ausbruch von Feuer, eine hügelartige Insel auf
 einer ziemlich tiefen Stelle entstanden. Der Feu-
 erauswurf und das Aufsteigen einer beträchtlichen
 Rauchsäule hat obngefähr 2 Stunden angehalten.
 Zu gleicher Zeit, und an eben dem Tage, da sich
 dieses bei Aufgang der Sonne ereignete, ist um 7
 Uhr Abends am Kuban herauf, und bis Ca-
 trinodar ein starkes Erdbeben gespürt worden.

Januar 1800.

1. II Die neue Zoll- und Mauthordnung in
 Baiern tritt in Wirkung; innerhalb der Landes-
 grenzen ist vollkommene Handelsfreiheit. Das
 französische Tribunal eröffnet seine Sitzungen im
 Palais Egalité, das gesetzgebende Korps im Saal
 der 500. Vereitelter Versuch der Franzosen, No-
 vi zu überrumpeln, und sich der Oesterreichischen
 Magazine zu bemächtigen. Neue Municipali-
 tätsoktroi, (Accise) in Mainz eingeführt.

2. 12. Gesetzesentwurf der französischen Kon-
 sulten in Absicht der wechselseitigen Operationen der
 konstituirten Autoritäten.

3. 13. Erste Sitzung der Kommission zu Ret-
 tung des Vaterlandes zu Bern. Der Preussische
 Minister von Finckenstein stirbt.

4. 14. Bonaparte Proklamation an die west-
 liche Armee.

5. 15. Des Brittischen Staatsministers Gre-
 enville Antwort auf Bonaparte's Brief an den
 König von England. Bonaparte's Friedens-
 antrag wird zurückgewiesen. Greenville
 sagt unter andern in seiner Antwort, daß die
 größte Sicherheit der französischen Verfassung in
 der Wiederherstellung der vorigen Dynastie bestehe.
 Königl. Preuß. Verbot, baumwollene, seidene und
 halbseidene Waaren in die Preussischen Staaten
 einzuführen.

6. 16. Die Kriegskommission zu Strassburg
 fängt den Prozeß gegen Pichegrus Mitschuldige
 an.

7. 11. Das Helvetische Direktorium wird auf-
 gehoben, (die Direktoren La Harpe, Secre-
 tan und Oberlin erhalten vom Vollziehungs-

E. Z. F. Z. Januar 1800. Nivôse 8.
 ausschuss ihre Entlassung) und die Regierung ein-
 ner provisorischen Kommission von 7 Gliedern
 aufgetragen, unter denen die beiden Exdirektoren
 Dolder und Savary sind.

8. 18. Beschluß der franz. Konsulten zu Un-
 tersuchung der angeblichen franz. Invasion in die
 Klevisch-Preuß. Stadt Huissen. Die Engländer
 und Russen landen unweit der Quiberon-
 Bai. Munition.

9. 19. Das franz. gesetzgebende Korps nimmt
 den Plan der Regierung, die Abfassung der Ge-
 setze betr., an. Gen. Championet stirbt zu
 Nijsa am Faulfieber im 37. Jahre. Konven-
 tion des Schwäbischen Kreises mit dem Erz-
 Karl wegen der Truppen, die der Kreis stellt. Die
 Bank von England beschließt, dem Finanzminister
 zu Erneuerung ihres Freibriefes, der 1812 zu En-
 de geht, 3 Mill. Pf. St. auf weitere 20 Jahre
 vorzuschließen, auf 6 Jahre ohne Interesse, nach-
 her gegen 5 p. E.

10. 20. Der Patriarch von Venedig, Giova-
 nelli stirbt im 71. Jahre. Sir Sidney Smith
 erhält die erste Kontreordre, die Franzosen nicht
 aus Egypten abreisen zu lassen.

In Schwaben grassiren schlimme Faulfieber.

11. 21. Moreau kommt zu Strassburg an.

13. 23. Der Helvetische große Rath beschließt
 die Abfassung einer neuen Konstitution. Der Her-
 zog von Kurland, Herzog zu Sagan, stirbt im 76.
 Jahre. Ihm folgt in Sagan seine älteste Toch-
 ter Katharina Wilhelm. Fried. geb. den 8. Febr.
 1781. Die Russischen Truppen, die von Brjesk
 Litewskij bis Riga in 3 Abtheilungen kanton-
 nirten, marschiren tiefer in die Russischen Staa-
 ten zurück.

14. 24. Das Französische gesetzgebende Korps
 bestätigt den Vorschlag, vermöge dessen mehrere
 westliche Departements ausser der Konstitution er-
 klärt werden. Brief des Französischen Ministers
 Talleyrand an den Englischen Minister Gre-
 enville, um Frieden zu bewirken, schlägt Dü-
 nkirchen zum Ort des Kongresses vor, s. d. 5.
 Die Franz. Armee von England erhält den Na-
 men Westarmee, und Gen. Brunet das Ober-
 kommando. Letzte Eröffnung des Irländischen
 Parlaments zu Dublin.